

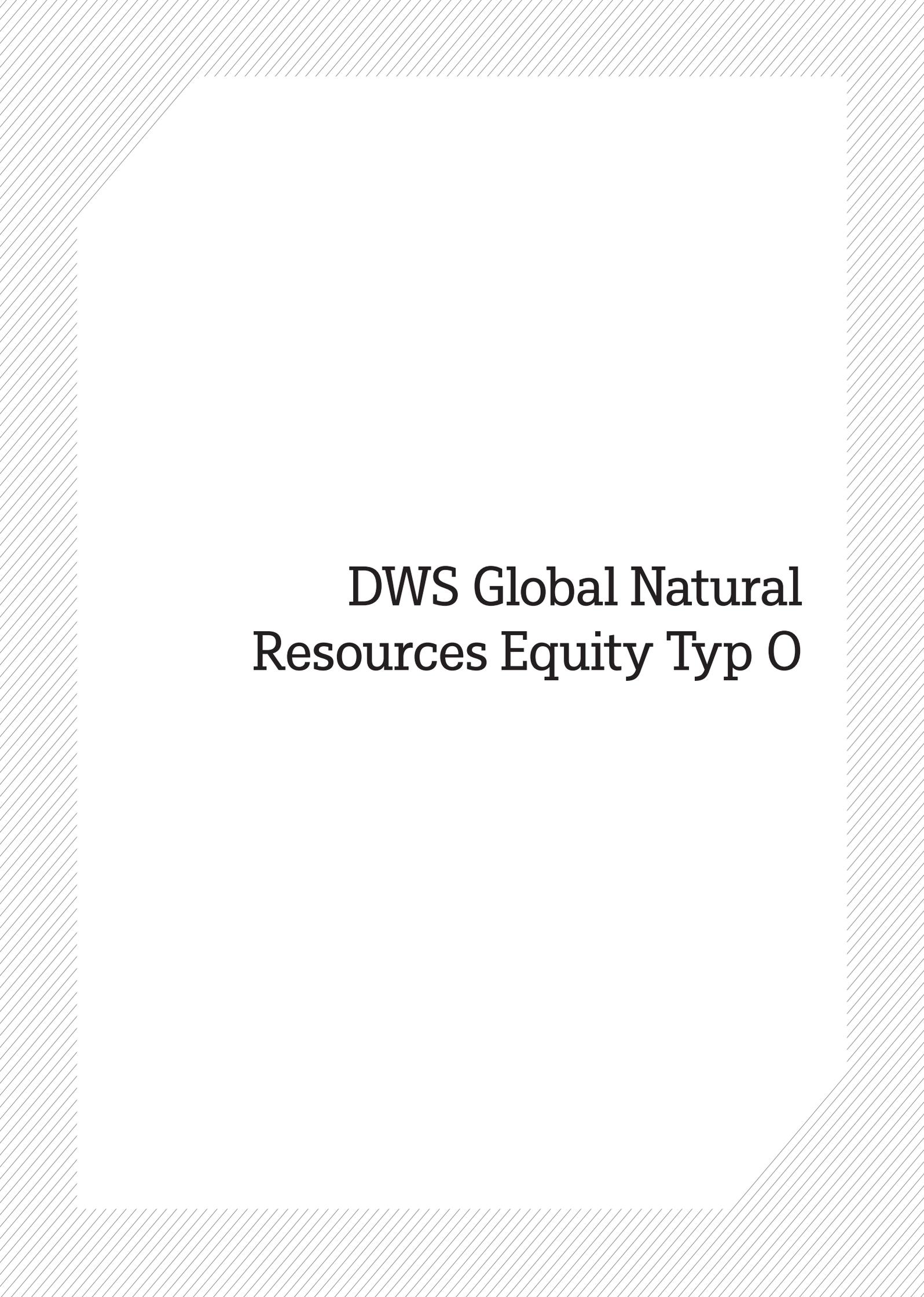
DWS Investment GmbH

# DWS Global Natural Resources Equity Typ O

Jahresbericht 2023/2024



Investors for a new now



# **DWS Global Natural Resources Equity Typ 0**

# Inhalt

**Jahresbericht 2023/2024**  
vom 1.10.2023 bis 30.9.2024 (gemäß § 101 KAGB)

2 / Hinweise

4 / Hinweise für Anleger in der Schweiz

6 / Jahresbericht  
DWS Global Natural Resources Equity Typ O

18 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

# Hinweise

## Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhan-

den – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2024** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

## Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

## Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung

- von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

## Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet [www.dws.de](http://www.dws.de)

## Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

---

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

## Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

---

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ ([www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise](http://www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise)) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Global Natural Resources Equity Typ O  
(<https://www.dws.de/aktienfonds/de0008474123-dws-global-natural-resources-equity-typ-o>)

# Hinweise für Anleger in der Schweiz

Das Angebot von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

## 1. Vertreter in der Schweiz

---

DWS CH AG  
Hardstrasse 201  
CH-8005 Zürich

## 2. Zahlstelle in der Schweiz

---

Deutsche Bank (Suisse) SA  
Place des Bergues 3  
CH-1201 Genf

## 3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

---

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

## 4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

---

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

# Jahresbericht

# Jahresbericht

## DWS Global Natural Resources Equity Typ O

### Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der DWS Global Natural Resources Equity Typ O investiert vorrangig in Aktien von Unternehmen, die im Rohstoffsektor tätig sind. Dies umfasst die weltweite Exploration, Erschließung, Raffinerie, Erzeugung und Vermarktung von Rohstoffen und deren Nebenprodukten. Normalerweise setzt sich der Fonds aus Anlagen in 40 bis 80 Emittenten aus Industrie- und Schwellenländern zusammen, wobei diese Anzahl je nach Marktbedingungen variieren kann. Im Berichtszeitraum von Anfang Oktober 2023 bis Ende September 2024 erzielte der Fonds einen Wertzuwachs von 1,8% je Anteil (nach BVI-Methode). Die zugehörige Benchmark (S&P Global Natural Resources) legte um 1,5% zu (jeweils in Euro).

### Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Kritische Faktoren und wesentliche Risiken, die im Berichtszeitraum die Entwicklung globaler Aktien aus dem Bereich natürlicher Ressourcen beeinflussten, waren unter anderem Umfang und Tempo der Stagnation der chinesischen Wirtschaft und neuer Konjunkturmaßnahmen, soweit sie die Rohstoffnachfrage stützen, die Zentralbankpolitik im Hinblick auf den künftigen geldpolitischen Kurs der Europäischen Zentralbank (EZB) und die Zinsentwicklung in den USA angesichts der nachlassenden Inflation, der Rückgang der nominalen und realen Anleiherenditen, die weltweite Abschwächung des Wirtschaftswachstums sowie verschiedene geopolitische Risiken, darunter die Ereignisse im Nahen Osten und der anhaltende Ukraine-Russland-Konflikt.

### DWS Global Natural Resources Equity Typ O vs. Vergleichsindex

#### Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
DE0008474123	1,8%	32,9%	60,6%
S&P Global Natural Resources	1,5%	30,4%	55,7%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.  
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2024  
Angaben auf Euro-Basis

Im Berichtszeitraum zählten Edelmetalle und Bergbau zu den Sektoren mit der besten Wertentwicklung. Die Goldpreise waren Anfang Oktober 2023 an einem Tiefstand angelangt und legten dann bis zum Ende des Kalenderjahres deutlich zu. Ab März 2024 verzeichnete Gold einen starken Anstieg und erreichte bis zum Ende des Berichtszeitraums mehrere neue Allzeithochs. Die Silberpreise zogen ungefähr zeitgleich ebenfalls an, mussten im Spätsommer 2024 allerdings einen leichten Ausverkauf hinnehmen, bevor sie bis zum Ende des Berichtszeitraums erneut deutlich anstiegen. Dieser Aufwärtstrend bei den zugrunde liegenden Rohstoffpreisen zog die entsprechenden Förderer von Edelmetallen ebenfalls nach oben. Die Ergebnisse im Segment der sonstigen Grundstoffe fielen gemischt und vergleichsweise schwächer aus. Die Aktienkurse einiger Unternehmen profitierten von der Konsolidierung bei Verpackungs- und Papierprodukten, während andere zurückfielen. Insgesamt schloss die Gruppe jedoch positiv. Die Preise für Nutzholz stiegen bis März 2024 stetig an, erhielten in den Juli hinein jedoch einen starken Rücksetzer. Grund war die anhaltende Sorge um die Bezahlbarkeit von Wohneigentum in den USA,

wodurch die Holzproduzenten ihre Produktion kürzten – und die Kurse entsprechend zurückgingen. Im Energiebereich verlief die Entwicklung der Rohöl- und Erdgaspreise ähnlich und war durch einen stetigen Rückgang vom Beginn unseres Berichtszeitraums bis zum Ende des Kalenderjahres 2023 gekennzeichnet. Ab da trennten sich die Wege. Die Erdgaspreise hatten mit dem kälteren Wetter im Januar ein kurzes Zwischenhoch. Die Unterstützung hielt jedoch nicht lange an, sodass die Preise wieder sanken und sich im Frühjahr seitwärts bewegten. Nach den angekündigten Produktionskürzungen zogen die Preise im Juni leicht an, gaben angesichts des Überangebots jedoch erneut nach und sanken bis zum Ende des Berichtszeitraums auf den niedrigsten Stand des Jahres. Die Rohölpreise stiegen von Januar bis März 2024, verzeichneten im April und Mai einen Rücksetzer und nahmen ihren Aufwärtstrend dann infolge des laufenden Konflikts im Nahen Osten wieder auf. Die Eskalation der Spannungen im Juni schlug sich kurzzeitig in einer starken Preiserholung nieder. Schließlich wurde dieses Risiko von den Märkten aber ausgepreist, und die Rohölpreise fielen auf einen neuen Tiefstand im September.

Positiv für die relative Performance des Fonds war die starke Aktienauswahl im Bereich Basismetalle und Bergbau, begleitet von dem etwas moderateren positiven Allokationseffekt. Im Bereich Papier und Forstwirtschaft und in geringerem Ausmaß im Stahlsektor war die Auswahl ebenfalls positiv. Dem standen eine schwächere Titelauswahl bei Agrarprodukten sowie ein negativer Allokationseffekt im Bereich Massenmetalle und Bergbau gegenüber. Währungseffekte beeinflussten die relative Wertentwicklung im Berichtszeitraum insgesamt positiv, während sich die geringe Cash-Position der Strategie leicht negativ niederschlug, da das insgesamt positive Ergebnis aus dem Aktienanteil des Fonds die Erträge aus Barmitteln übertraf.

Der Fonds hielt im Berichtszeitraum eine Kassaquote von ca. 1,5% des Fondsvermögens mit dem Ziel, vollständig investiert zu sein. Das Fondsmanagement begann den Berichtszeitraum relativ nahe bei einer Gleichgewichtung des Energiesektors, verschob die Gewichtung Anfang 2024 im Vergleich zur Benchmark jedoch leicht nach unten. Die größte Untergewichtung bestand im Mai 2024; der Berichtszeitraum wurde mit einer leichten Untergewichtung beendet. Innerhalb des Energiesektors stellten integrierte Öl- und Gasunternehmen (ähnlich wie in Vorjahren) im Durchschnitt weiterhin die am stärksten untergewichtete Teilbranche dar, worin sich die Einschätzung des Fondsmanagements widerspiegelte, dass andere Teilbranchen attraktivere Bewertungen boten. Die Untergewichtung dieser Teilbranche blieb

im gesamten Berichtszeitraum bestehen. Auf der anderen Seite war der Fonds im Bereich Öl- und Gasexploration und -produktion in allen außer drei Monaten des Berichtszeitraums Übergewichtet.

Das Fondsmanagement wechselte im Berichtszeitraum mehrmals zwischen einer Unter- und Übergewichtung des Grundstoffsektors. Innerhalb des Grundstoffsektors entfiel auf Ebene der Teilbranchen die durchschnittlich stärkste Übergewichtung auf Verpackungsmittel aus Papier und Kunststoff. Eine mäßige durchschnittliche Übergewichtung des Fonds bestand auch bei Gold, Aluminium, Düngemitteln und Agrochemie sowie Behältern aus Metall, Glas und Kunststoff. Dem stand eine durchschnittliche Untergewichtung bei forstwirtschaftlichen Erzeugnissen, Stahl, Papiererzeugnissen und Kupfer gegenüber. Papiererzeugnisse, die zu Beginn des Berichtszeitraums untergewichtet waren, wurden bis zum Ende des Berichtszeitraums auf eine Übergewichtung heraufgesetzt. Gold war zu Beginn und am Ende des Berichtszeitraums Übergewichtet. Während des Jahres wurde die Teilbranche Gold jedoch auch untergewichtet.

Die erfolgreichsten Portfoliopositionen im Berichtszeitraum waren DS Smith Plc, Agnico Eagle Mines Limited und WestRock Company. DS Smith Plc mit Sitz in London ist ein Anbieter von Verpackungen aus Wellpappe. Das Unternehmen profitierte als Übernahmeziel von der Konsolidierung in der Papier- und Verpackungsindustrie. In der Übernahmevereinbarung mit International Paper wurde ein erheblicher Aufschlag ausgehan-

delt, wobei die Transaktion bis zum Ende unseres Berichtszeitraums noch nicht vollzogen war. Agnico Eagle Mines Limited ist ein in Kanada ansässiger Goldproduzent mit Geschäftsschwerpunkt in Kanada, Mexiko und Finnland. Das Unternehmen ist Nutznießer des starken Goldpreisanstiegs im Berichtszeitraum aufgrund seiner beträchtlichen bekannten Vorkommen. WestRock Company ist ein US-amerikanischer Anbieter von Verpackungslösungen aus Wellpappe. Das Unternehmen profitierte ebenfalls von der Konsolidierung in der Papier- und Verpackungsindustrie. In einer im Juli 2024 vollzogenen Transaktion wurde es von der Smurfit Kappa Group PLC mit Aufschlag erworben. Das neue fusionierte Unternehmen firmiert unter dem Namen Smurfit WestRock PLC.

Die Performance-Schlusslichter im Portfolio während des Berichtszeitraums waren Neste Corporation, Darling Ingredients Inc. und First Quantum Minerals Ltd. Neste Corporation ist ein finnisches Unternehmen im Bereich der Raffinierung und Vermarktung von Öl. Neste verarbeitet Abfälle und sonstige Materialien zu erneuerbaren Kraftstoffen und Rohmaterial. Neste wurde von dem Einbruch der Margen bei der Raffinierung von Biodiesel und dem starken Preisverfall bei D4 RIN im Berichtszeitraum belastet. Darling Ingredients Inc. ist ein US-amerikanisches Unternehmen, das Nebenprodukte der Tierverarbeitung und Altspesiefett sammelt und zu Bestandteilen von Nutztierfutter, Nahrungsmitteln und Kraftstoffen recycelt. Die Aktie von Darling gab aus ähnlichen Gründen wie die

von Neste nach. Hauptfaktoren waren der Einbruch der Margen bei der Raffinierung von Biodiesel und der starke Preisverfall bei D4 RIN. First Quantum Minerals Ltd. ist ein in Kanada ansässiges Explorations- und Bergbauunternehmen für Kupfer. First Quantum unterhielt eine große offene Kupfermine in Panama, die auf Anordnung des Obersten Gerichtshofs von Panama geschlossen werden musste. Diese gerichtliche Anordnung und die Unsicherheit über die Zukunft der Mine Cobre Panama führten zu einem massiven Kursrückgang der Aktie von First Quantum.

Zu den im Berichtszeitraum vollständig verkauften Positionen zählten Pioneer Natural Resources Company, Silgan Holdings Inc., Commercial Metals Company, Expand Energy Corporation (ehemals Chesapeake Energy Corporation), Anglo American Platinum Limited, LUKOIL PJSC Sponsored ADR und NOVATEK JSC. Neue Positionen wurden innerhalb des Berichtszeitraums bei UPM-Kymmene Oyj, Glencore plc, Reliance Industries Limited Shs Sponsored Global Depositary Share, Vale S.A. Sponsored ADR, DS Smith Plc, Canadian Natural Resources Limited, Barrick Gold Corporation, Smurfit Westrock PLC, Wheaton Precious Metals Corp, Suncor Energy Inc., Fortescue Ltd, Packaging Corporation of America, Yara International ASA, POSCO Holdings Inc., International Paper Company, Steel Dynamics, Inc., Eni S.p.A., Reliance, Inc., EOG Resources, Inc., Petroleo Brasileiro SA Sponsored ADR, Schlumberger Limited, ICL Group Ltd., Zijin Mining Group Co., Ltd.

Class H, Phillips 66, ArcelorMittal SA, Cenovus Energy Inc., Ingredion Incorporated, Mosaic Company, Valero Energy Corporation, Southern Copper Corporation und FMC Corporation eingegangen. Diese Aufzählungen sind nicht vollständig.

### **Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses**

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien.

### **Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst**

---

#### **Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen**

Bei diesem Fonds handelte es sich um ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Es folgt die Offenlegung entsprechend Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“): Die diesem Fonds zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ergänzend wird im Einklang mit Artikel 7 Absatz 1 und Absatz 2 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenle-

gungsverordnung“) Folgendes für diesen Fonds offengelegt. Da das Fondsmanagement aufgrund der Ausgestaltung der Anlagestrategie, die keine ökologischen und sozialen Merkmale verfolgt, nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts (PAI)) auf Ebene des Fonds nicht gesondert berücksichtigt, werden im Jahresbericht keine weiteren Informationen zu PAIs zur Verfügung gestellt.

# Jahresbericht

## DWS Global Natural Resources Equity Typ O

### Vermögensübersicht zum 30.09.2024

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien (Branchen):</b>		
Grundstoffe	44.545.724,50	63,08
Energie	21.332.255,38	30,21
Hauptverbrauchsgüter	2.981.337,35	4,22
Sonstige	588.731,09	0,83
<b>Summe Aktien:</b>	<b>69.448.048,32</b>	<b>98,34</b>
<b>2. Bankguthaben</b>	<b>987.202,19</b>	<b>1,40</b>
<b>3. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>282.610,51</b>	<b>0,40</b>
<b>4. Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>8.675,01</b>	<b>0,01</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-95.365,49</b>	<b>-0,13</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>-11.524,32</b>	<b>-0,02</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>70.619.646,22</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# DWS Global Natural Resources Equity Typ O

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>69.448.048,32</b>	<b>98,34</b>	
<b>Aktien</b>								
BHP Group (AU000000BHP4)	Stück	73.626	128.061	154.442	AUD	45,9600	2.091.572,74	2,96
Northern Star Resources (AU000000NST8)	Stück	137.976	137.976		AUD	15,9700	1.361.978,38	1,93
South32 (AU000000S320)	Stück	458.545	793.770	529.659	AUD	3,7700	1.068.525,91	1,51
Agnico Eagle Mines (CA0084741085)	Stück	17.607	20.258	51.553	CAD	110,6300	1.286.099,77	1,82
ARC Resources (CA00208D4084)	Stück	87.276	125.000	37.724	CAD	22,5400	1.298.868,34	1,84
Canadian Natural Resources (CA1363851017)	Stück	74.334	74.334		CAD	44,8900	2.203.197,82	3,12
Franco-Nevada (CA3518581051)	Stück	8.467	7.301	4.780	CAD	169,6400	948.362,14	1,34
Ivanhoe Mines Cl.A (CA46579R1047)	Stück	118.915	134.802	15.887	CAD	20,5600	1.614.269,85	2,29
Nutrien (CA67077M1086)	Stück	61.040	30.314	29.747	CAD	65,2200	2.628.522,53	3,72
Teck Resources Cl.B (Sub. Vtg.) (CA8787422044)	Stück	30.249	33.906	62.403	CAD	70,8900	1.415.834,15	2,00
SIG Group (CH0435377954)	Stück	50.544	50.807	33.559	CHF	18,6800	999.218,88	1,41
Neste Oyj (FI0009013296)	Stück	13.954	37.577	23.623	EUR	17,2150	240.218,11	0,34
Stora Enso R (FI0009005961)	Stück	118.199	94.581	24.345	EUR	11,3700	1.343.922,63	1,90
TotalEnergies (FR0000120271)	Stück	47.506	16.633	28.697	EUR	58,4200	2.775.300,52	3,93
UPM Kymmene Corp. Bear. (FI0009005987)	Stück	69.071	92.089	23.018	EUR	29,8000	2.058.315,80	2,91
Anglo American (GB00B1XZS820)	Stück	72.721	57.773	64.522	GBP	24,2500	2.111.830,73	2,99
DS Smith (GB0008220112)	Stück	242.670	304.172	61.502	GBP	4,5700	1.328.066,46	1,88
Mondi PLC (GB00BMWC6P49)	Stück	70.207	70.207		GBP	14,2250	1.195.969,80	1,69
Rio Tinto (GB0007188757)	Stück	58.964	78.972	20.008	GBP	53,3500	3.767.115,02	5,33
Shell (GB00BP6MXD84)	Stück	156.300	63.243	22.818	GBP	24,2100	4.531.492,72	6,42
Nippon Steel (JP3381000003)	Stück	67.500	29.421	46.628	JPY	3.198,0000	1.351.648,35	1,91
Norsk Hydro (NO0005052605)	Stück	311.715	357.005	192.583	NOK	68,2600	1.808.433,42	2,56
Novatek (RU000A0DKV55)	Stück	39.770			RUB	0,0001	0,04	0,00
Wilmar International (SG1T56930848)	Stück	151.423	544.181	660.283	SGD	3,3500	353.693,38	0,50
Amcor (JE00BJF3079)	Stück	29.612	57.129	135.095	USD	11,3500	299.965,37	0,42
Archer Daniels Midland (US0394831020)	Stück	22.073	23.429	28.312	USD	60,0000	1.182.007,23	1,67
Bunge Global S.A. (CH1300646267)	Stück	10.031	18.753	8.722	USD	97,7300	874.942,77	1,24
Chevron Corp. (US1667641005)	Stück	6.760	2.363	21.076	USD	145,4900	877.783,39	1,24
Cleveland-Cliffs (US1858991011)	Stück	84.158	121.180	37.022	USD	12,7600	958.414,99	1,36
ConocoPhillips (US20825C1045)	Stück	12.030	19.612	23.435	USD	104,7200	1.124.353,25	1,59
Corteva (US22052L1044)	Stück	50.715	14.292	24.613	USD	58,5800	2.651.510,29	3,75
Coterra Energy (US1270971039)	Stück	36.625	48.168	11.543	USD	23,7400	776.007,41	1,10
Darling Ingredients (US2372661015)	Stück	7.952	33.412	39.756	USD	37,7600	267.988,33	0,38
Diamondback Energy (US25278X1090)	Stück	4.804	7.293	2.489	USD	170,6300	731.586,88	1,04
Exxon Mobil Corp. (US30231G1022)	Stück	45.508	25.786	4.534	USD	115,8200	4.704.124,74	6,66
FMC Corp. (US3024913036)	Stück	5.177	19.641	14.464	USD	66,0800	305.320,33	0,43
Freeport-McMoRan B (US35671D8570)	Stück	39.515	39.293	57.006	USD	51,3400	1.810.611,90	2,56
Gold Fields ADR (US38059T1060)	Stück	125.297	194.569	152.195	USD	16,2400	1.816.076,83	2,57
Graphic Packaging (new) (US3886891015)	Stück	16.168	24.454	29.538	USD	29,5000	425.682,54	0,60
Ingredion (US4571871023)	Stück	2.469	2.469		USD	137,3700	302.705,64	0,43
International Paper Co. (US4601461035)	Stück	28.834	38.742	9.908	USD	49,0400	1.262.010,23	1,79
Lukoil ADR (US69343P1057)	Stück	8.504			USD	0,0001	0,76	0,00
Newmont (US6516391066)	Stück	29.455	26.037	64.874	USD	53,9000	1.416.952,56	2,01
Petróleo Brasileiro ADR (US71654V4086)	Stück	30.417	87.572	57.155	USD	14,5800	395.805,13	0,56
Reliance Industries GDR (US7594701077)	Stück	18.709	18.709		USD	69,7000	1.163.833,55	1,65
Sealed Air Corp. (US81211K1007)	Stück	18.350	34.064	15.714	USD	36,6700	600.557,37	0,85
Silgan Holdings (US8270481091)	Stück	8.597	2.036	21.180	USD	51,5500	395.533,36	0,56
Smurfit WestRock (IE00028FXN24)	Stück	53.598	53.598		USD	50,0900	2.396.112,12	3,39
Suzano ADR (US86959K1051)	Stück	116.240	109.680	112.665	USD	10,0200	1.039.515,19	1,47
The Mosaic (US61945C1036)	Stück	32.667	35.888	3.221	USD	27,0200	787.774,86	1,12
Valero Energy Corp. (US91913Y1001)	Stück	4.200	8.757	4.557	USD	135,9700	509.682,72	0,72
Weyerhaeuser Co. (US9621661043)	Stück	19.545	36.246	29.922	USD	33,7500	588.731,09	0,83
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>69.448.048,32</b>	<b>98,34</b>	
<b>Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente</b>						<b>987.202,19</b>	<b>1,40</b>	

## DWS Global Natural Resources Equity Typ O

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Bankguthaben</b>						<b>987.202,19</b>	<b>1,40</b>
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>							
EUR - Guthaben	EUR	465.216,02			% 100	465.216,02	0,66
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	3.910,61			% 100	3.910,61	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar	AUD	132.607,36			% 100	81.965,18	0,12
Brasilianische Real	BRL	306,05			% 100	50,26	0,00
Kanadische Dollar	CAD	342.671,74			% 100	226.253,17	0,32
Schweizer Franken	CHF	3.432,35			% 100	3.632,50	0,01
Britische Pfund	GBP	109.295,18			% 100	130.884,59	0,19
Hongkong Dollar	HKD	3.109,37			% 100	357,28	0,00
Indonesische Rupiah	IDR	1.280.891,51			% 100	75,51	0,00
Israelische Schekel	ILS	14.018,63			% 100	3.378,68	0,00
Japanische Yen	JPY	5.189.069,00			% 100	32.491,59	0,05
Südkoreanische Won	KRW	5.372.111,00			% 100	3.657,43	0,01
Mexikanische Peso	MXN	4.219,37			% 100	191,43	0,00
Neuseeländische Dollar	NZD	644,81			% 100	365,92	0,00
Singapur Dollar	SGD	5.005,12			% 100	3.489,83	0,00
Thailändische Baht	THB	3.479,09			% 100	96,48	0,00
Türkische Lira	TRY	1.276,00			% 100	33,32	0,00
Taiwanische Dollar	TWD	3.857,00			% 100	108,70	0,00
US Dollar	USD	31.681,32			% 100	28.275,53	0,04
Südafrikanische Rand	ZAR	53.103,76			% 100	2.768,16	0,00
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>282.610,51</b>	<b>0,40</b>
Zinsansprüche	EUR	3.120,06			% 100	3.120,06	0,00
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	279.490,45			% 100	279.490,45	0,40
<b>Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>						<b>8.675,01</b>	<b>0,01</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-95.365,49</b>	<b>-0,13</b>
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-95.365,49			% 100	-95.365,49	-0,13
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>						<b>-11.524,32</b>	<b>-0,02</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>70.619.646,22</b>	<b>100,00</b>
Anteilwert						79,93	
Umlaufende Anteile						883.489,179	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2024

Australische Dollar	AUD	1,617850	= EUR	1
Brasilianische Real	BRL	6,089300	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,514550	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,944900	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,835050	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,702850	= EUR	1
Indonesische Rupiah	IDR	16.963,615000	= EUR	1
Israelische Schekel	ILS	4,149150	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	159,705000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1.468,820000	= EUR	1
Mexikanische Peso	MXN	22,041500	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	11,765800	= EUR	1
Neuseeländische Dollar	NZD	1,762150	= EUR	1
Russische Rubel	RUB	104,493200	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,434200	= EUR	1
Thailändische Baht	THB	36,061700	= EUR	1
Türkische Lira	TRY	38,295950	= EUR	1
Taiwanische Dollar	TWD	35,483550	= EUR	1
US Dollar	USD	1,120450	= EUR	1
Südafrikanische Rand	ZAR	19,183800	= EUR	1

## DWS Global Natural Resources Equity Typ O

### Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

#### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
Rio Tinto (AU000000RIO1) .....	Stück	5.335	48.110
Woodside Petroleum (AU0000224040) .....	Stück		46.048
First Quantum Minerals (CA3359341052) .....	Stück	43.055	57.302
West Fraser Timber Co. (CA9528451052) .....	Stück	14.286	21.421
Wheaton Precious Metals (CA9628791027) .....	Stück	39.261	39.261
ENI (IT0003132476) .....	Stück	33.851	33.851
Smurfit Kappa (IE00B1RR8406) .....	Stück	9.505	46.853
BP (GB0007980591) .....	Stück	92.234	638.818
Mondi (GB00B1CRLC47) .....	Stück	7.049	83.557
ICL Group (IL0002810146) .....	Stück	41.810	41.810
Sumitomo Metal Mining Co. (JP3402600005) .....	Stück		21.798
POSCO Holdings (KR7005490008) .....	Stück	1.396	1.396
Equinor (NO0010096985) .....	Stück	18.506	28.655
Boliden (SE0020050417) .....	Stück		10.409
Svenska Cellulosa B (Free) (SE0000112724) .....	Stück	2.723	104.275
Avery Dennison Corp. (US0536111091) .....	Stück	1.499	4.382
Bunge Limited (BMG169621056) .....	Stück	772	11.506
CF Industries Holdings (US1252691001) .....	Stück	4.776	25.781
Chesapeake Energy DL-,01 (US1651677353) .....	Stück		4.777
Commercial Metals Co. (US2017231034) .....	Stück	14.600	29.118
Devon Energy Corp. (US25179M1036) .....	Stück		8.780
Halliburton Co. (US4062161017) .....	Stück	19.758	36.497
Hess (US42809H1077) .....	Stück	10.299	10.299
Ivanhoe Mines Cl.A (CA46579R1047) [USD] .....	Stück	52.087	52.087
Marathon Petroleum (US56585A1025) .....	Stück	7.223	20.563
Nucor Corp. (US6703461052) .....	Stück	10.342	16.536
Phillips 66 (US7185461040) .....	Stück	6.009	6.009
Pioneer Natural Resources Co. (US7237871071) .....	Stück	3.544	12.084
Schlumberger N.Y. Shares (AN8068571086) .....	Stück	33.919	33.919
WRKCo (US96145D1054) .....	Stück	1.580	18.703
Anglo American Platinum (ZAE000013181) .....	Stück		5.698

# DWS Global Natural Resources Equity Typ O

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

### I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) .....	EUR	2.312.998,47
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland .....	EUR	40.385,20
3. Abzug ausländischer Quellensteuer .....	EUR	-132.488,82
4. Sonstige Erträge .....	EUR	95,07

**Summe der Erträge .....** EUR **2.220.989,92**

### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> .....	EUR	-1.153,43
davon:		
Bereitstellungszinsen .....	EUR	-476,41
2. Verwaltungsvergütung .....	EUR	-1.178.797,57
davon:		
Kostenpauschale .....	EUR	-1.178.797,57
3. Sonstige Aufwendungen .....	EUR	-16.297,96
davon:		
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten .....	EUR	-16.297,96

**Summe der Aufwendungen .....** EUR **-1.196.248,96**

**III. Ordentlicher Nettoertrag .....** EUR **1.024.740,96**

### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne .....	EUR	4.732.260,47
2. Realisierte Verluste .....	EUR	-4.568.793,79

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften .....** EUR **163.466,68**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **1.188.207,64**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	-801.675,00
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	816.090,67

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **14.415,67**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **1.202.623,31**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

## Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres .....</b>	EUR	<b>75.371.440,42</b>
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr .....	EUR	-1.393.596,78
2. Mittelzufluss (netto) .....	EUR	-4.565.616,48
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen .....	EUR	4.228.863,80
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen .....	EUR	-8.794.480,28
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich .....	EUR	4.795,75
4. Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	1.202.623,31
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	-801.675,00
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	816.090,67

### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres .....** EUR **70.619.646,22**

## Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung	Insgesamt	Je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr .....	EUR 10.614.440,95	12,01
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR 1.188.207,64	1,35
3. Zuführung aus dem Sondervermögen .....	EUR 0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt .....	EUR -193.689,10	-0,22
2. Vortrag auf neue Rechnung .....	EUR -10.592.946,93	-11,99
<b>III. Gesamtausschüttung .....</b>	<b>EUR 1.016.012,56</b>	<b>1,15</b>

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024 .....	70.619.646,22	79,93
2023 .....	75.371.440,42	80,09
2022 .....	76.581.519,84	75,75
2021 .....	59.978.417,91	64,00

# DWS Global Natural Resources Equity Typ O

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

#### Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

#### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

##### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

S&P Global Natural Resources Net Total Return in EUR

##### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag . . . . . %	92,366
größter potenzieller Risikobetrag . . . . . %	106,526
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag . . . . . %	99,145

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

### Sonstige Angaben

Anteilwert: EUR 79,93

Umlaufende Anteile: 883.489,179

#### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

#### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 1,72% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungs- zinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 1,70% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,15% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,05% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige).

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Global Natural Resources Equity Typ O keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 107.410,29. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

# DWS Global Natural Resources Equity Typ O

---

## Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“).

### Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS-Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind. So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

### Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernserfolgskennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2023 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelauflommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variabler Vergütung zu ermöglichen.

### Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitlichen Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

### Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS-Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS-Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

# DWS Global Natural Resources Equity Typ O

## Vergütung für das Jahr 2023

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2023 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt. Als Teil der im März 2024 für das Geschäftsjahr 2023 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2023 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 82,5% festgelegt.

## Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS-Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

## Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2023<sup>1)</sup>

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)	436
Gesamtvergütung	EUR 86.030.259
Fixe Vergütung	EUR 49.806.487
Variable Vergütung	EUR 36.223.772
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management <sup>2)</sup>	EUR 4.752.912
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 5.683.843
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR 2.223.710

<sup>1)</sup> Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

<sup>2)</sup> „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

## DWS Global Natural Resources Equity Typ O

---

### **Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst**

**Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A**

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

### An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Global Natural Resources Equity Typ O – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

## **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht**

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 17. Januar 2025

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler  
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner  
Wirtschaftsprüfer

# Geschäftsführung und Verwaltung

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH  
60612 Frankfurt am Main  
Eigenmittel am 31.12.2023: 452,6 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2023: 115 Mio. Euro

## Aufsichtsrat

Dr. Stefan Hoops  
Vorsitzender  
Vorsitzender der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH,  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main

Christof von Dryander  
stellv. Vorsitzender  
Senior Counsel der  
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,  
Frankfurt am Main

Manfred Bauer  
Geschäftsführer der  
DWS Management GmbH,  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken  
Vorsitzender des Aufsichtsrats der  
Deutsche Vermögensberatung  
Aktiengesellschaft DVAG,  
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen  
ehemals Deutsche Bank Private Bank,  
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski  
Ehemaliges Mitglied des Vorstandes der  
BASF SE,  
Oy-Mittelberg

Holger Naumann  
Head of Operations  
DWS Group GmbH & Co. KGaA,  
Frankfurt am Main

Elisabeth Weisenhorn  
Gesellschafterin und Geschäftsführerin der  
Portikus Investment GmbH,  
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu  
Sprecher des Vorstands des Bankhauses  
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG,  
Frankfurt am Main

## Geschäftsführung

Dr. Matthias Liermann  
Sprecher der Geschäftsführung

Sprecher der Geschäftsführung der  
DWS International GmbH, Frankfurt am Main  
Geschäftsführer der  
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrats der  
DWS Investment S.A., Luxemburg  
Geschäftsführer der  
DIP Management GmbH, Frankfurt am Main  
(Persönlich haftende Gesellschafterin an der  
DIP Service Center GmbH & Co. KG)

Nicole Behrens  
Geschäftsführerin

Geschäftsführerin der  
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Petra Pflaum (bis zum 31.10.2024)  
Geschäftsführerin

Geschäftsführerin der  
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Gero Schomann  
Geschäftsführer

Geschäftsführer der  
DWS International GmbH, Frankfurt am Main  
Geschäftsführer der  
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main  
Mitglied des Verwaltungsrats der DB Vita S.A.,  
Luxemburg  
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats  
der Deutscher Pensionsfonds AG, Köln

Vincenzo Vedda  
Geschäftsführer

Geschäftsführer der  
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrats der  
MorgenFund GmbH, Frankfurt am Main

Christian Wolff  
Geschäftsführer

Geschäftsführer der  
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH  
Brienner Straße 59  
80333 München  
Eigenmittel am 31.12.2023: 3.841,5 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2023: 109,4 Mio. Euro

## Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

Stand: 31.10.2024

**DWS Investment GmbH**  
60612 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0) 69-910-12371  
Fax: +49 (0) 69-910-19090  
[www.dws.de](http://www.dws.de)